

Fig. 159.

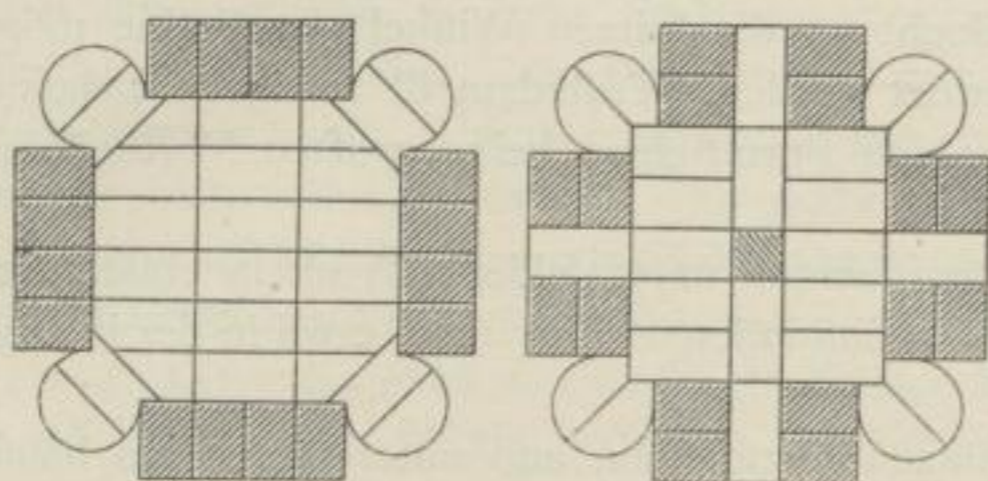
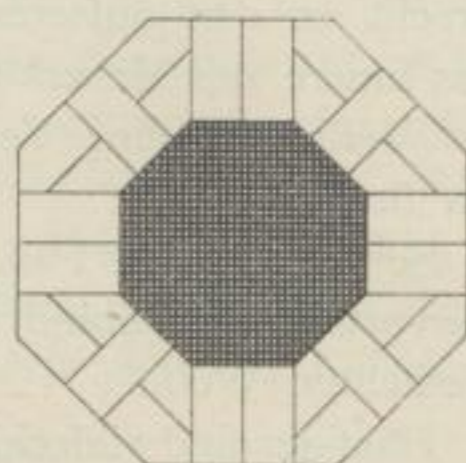


Fig. 160.



62.  
Vieleckige  
Hohl Pfeiler.

Auch unter den vieleckigen Hohl Pfeilern, welche so oft als Fabrikfchornsteine Verwendung finden, sind die von regelmässig achteckigem Grundriss die häufigsten. Es werden bei diesen, wie bei allen anderen, zunächst die Regeln angewendet werden müssen, welche früher für die Bildung der stumpfwinkligen Ecken mitgeteilt wurden,

Fig. 161.

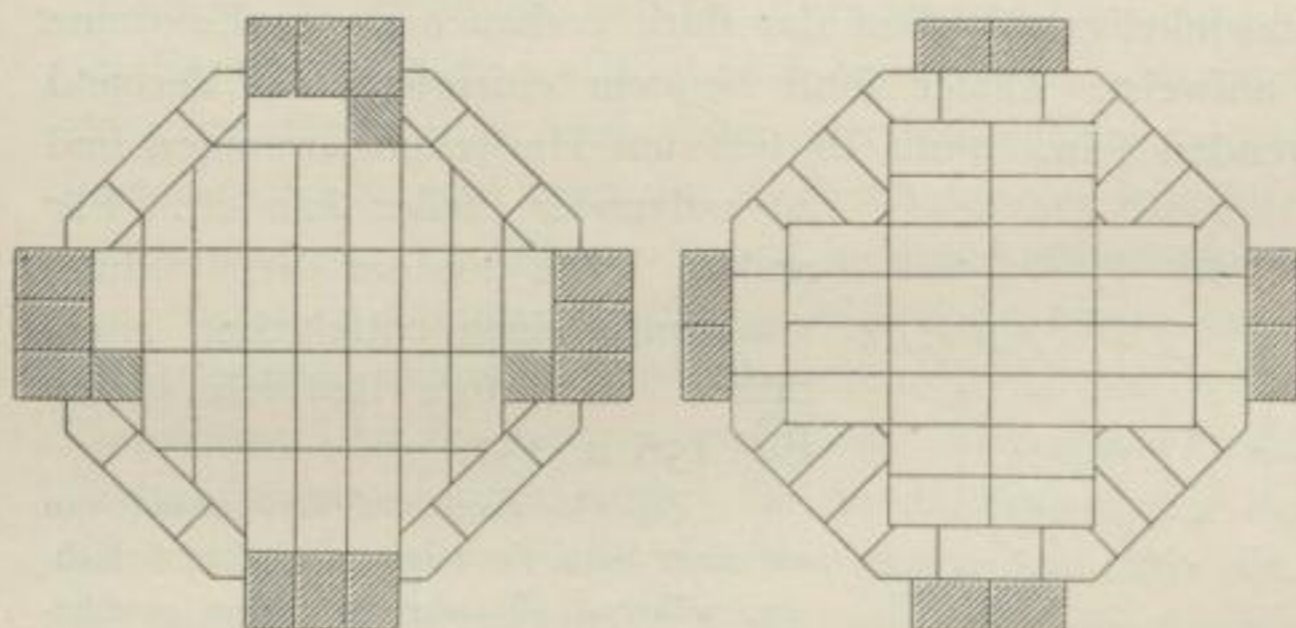
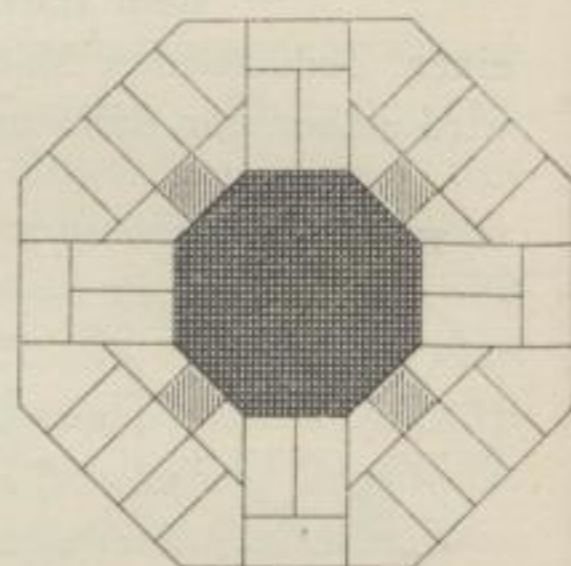


Fig. 162.



wenn gleich hier die zusammenstossenden Mauern nur sehr kurz sind. Es ergeben sich dann die in Fig. 160 u. 162 vorgeführten Verbände eines Schornsteines, dessen innere Achteckseite 1 Stein lang ist (der Durchmesser des eingeschriebenen Kreises ist dann gleich  $2,414$  Steinlängen) und dessen Wandstärken 1 Stein oder  $1\frac{1}{2}$  Stein betragen. Die zweiten Schichten sind sofort durch Drehung der ersten um  $45$  Grad zu erlangen.

### 7) Runde Mauerkörper.

63.  
Gekrümmte  
Mauern.

Für die Herstellung von runden Mauerkörpern empfiehlt sich fast mehr noch, als für vieleckige die Verwendung von Formsteinen, welche an den in den Mauerfluchten oder concentrisch zu diesen liegenden Seiten die entsprechende Krümmung und senkrecht zur Krümmung gerichtete Stosfugen, also die Form von Ringstücken besitzen müssen. Würde man zur Herstellung runder Mauerkörper die gewöhnlichen rechteckigen Mauersteine verwenden, so erhielte man in jeder Schicht anstatt der gebogenen Flucht eine vieleckige. Die Läufer-schichten würden von der Bogenform noch mehr abweichen, als die Binderschichten, weil sie nur die halbe Seitenzahl erhielten als die letzteren. Bei grossen Krümmungs-Halb-messern würden allerdings die Abweichungen von der cylindrischen Mauerflucht so gering ausfallen, dass sie nicht stören könnten.